



Newsletter 06/18

borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V.



Öffnet die Häfen – Kundgebung am Hafen von Palermo

Es hat nicht lange gedauert: die Abschottungspropaganda und NGO-Diffamierungskampagne der neuen italienischen Regierung hat sich bereits in konkreten Aktionen manifestiert. Innenminister Matteo Salvini hat gestern beschlossen, die italienischen Häfen für das Rettungsschiff der SOS Mediteranee, Aquarius, zu schließen.

[WEITER LESEN](#)



Ein Gefühl von Ohnmacht auf der Gefängnisinsel Lesbos

Nichts Neues, aber ist das nun keine Nachricht mehr wert? Lange stand Lesbos symbolisch für ausgeübte Solidarität mit Geflüchteten. Inzwischen kommt es immer wieder zu Protesten auf der Insel, von Seiten der Geflüchteten, die ihre Rechte einfordern, aber auch von Seiten der lokalen Bevölkerung.

[WEITER LESEN](#)

Was bedeutet Sicherheit für dich? Perspektiven zu Abschiebung

Abschiebungen sind kein Teil des Rechtsstaates, sie verletzen Grundrechte und traumatisieren Menschen. Wenn Politiker wie Alexander Dobrindt (CSU) und ehemalige und aktuelle Innenminister wie Thomas De Maizière und Horst Seehofer nach höheren Zahlen für Abschiebungen rufen und Asylsuchende in Europa wie Verbrecher behandeln, müssen wir unsere Stimme erheben! Wir müssen zeigen, wer Rechtsverletzungen in Deutschland begeht und vor allem, wer Menschenrechte missachtet.

[WEITER LESEN](#)

Keine Ankünfte, mehr Abschiebungen: Matteo Salvinis Abschottungspropaganda

Kaum vereidigt, hat der neue Innenminister Italiens Matteo Salvini sich sofort auf den Weg nach Sizilien gemacht. Kein Zufall, denn hier an „unserer Grenze“, wie Salvini die Insel bezeichnet, kann er die Stoßrichtung seiner Migrations- und Abschottungspolitik so deutlich wie nie vor Augen führen: Hilfsorganisationen sollen nach Vorstellung der neuen italienischen Regierung künftig keine Flüchtlinge mehr retten, die im Mittelmeer in Seenot geraten sind.

[WEITER LESEN](#)

Eine große Koalition des Antirassismus

Am 10.-13. Mai fand in Göttingen dank der Initiative von Kritnet, We'll Come United, Solidarity Cities und dem Gesprächskreis der RLS die große Koalition des Antirassismus mit knapp 400 Teilnehmer*innen statt. Ein besonderes Highlight war hierbei die Teilnahme der Protestierenden aus Ellwangen, wo ein friedlicher Protest in der öffentlichen Berichterstattung zu einem rechtsfreien Raum erklärt wurde.

[WEITER LESEN](#)

Unterstützt die europäische Bürgerinitiative "We are a welcoming Europe"!

Die Forderungen der Initiative sind:

1. Verhinderung der Kriminalisierung von Solidarität in allen EU-Mitgliedsstaaten
2. Unterstützung von europäischen Bürger*innen, die Schutz für Menschen auf der Flucht vor Verfolgung anbieten
3. Garantie des Zugangs zu effektivem Rechtsschutz, der allen Opfern von Missbrauch und Ausbeutung zusteht

[WEITER LESEN](#)

Veranstaltungen

20.06.2018, Berlin: DEMO - All united against inhumane asylum policies

30.06.2018, Carlow: Open Air Festival - Rock an der Kirche

05.- 08.07.2018, Falkenberg: Sommercamp - We'll Come United

06.07.2018, Düsseldorf: Vortragsabend - Festung Europa: Wo bleiben die Menschenrechte?

[WEITER LESEN](#)

[HIER SPENDEN](#)



Copyright © 2018 borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V. Alle Rechte vorbehalten.

Bildrechte, die nicht bei borderline-europe liegen: © Lesvos Solidarity, PIKPA Camp